



Geschwister-Scholl-Schule · Schulzentrum · 54439 Saarburg

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Gebäudemanagement und Schulen
Herrn N. Etringer
Postfach 2620
54216 Trier

Ansprechpartner: Jürgen Scholz
Abteilung: Schulleitung
Telefon: +49 6581 914051
Telefax: +49 6581 914060
E-Mail: j.scholz@bbs-saarburg.de

Saarburg, 18.08.2016

Stellungnahme Fachklassenbildung Bauberufe Ihr Schreiben vom 10.08.16

Sehr geehrter Herr Etringer,

an dem Prozess zur Erstellung eines Konzeptes zur Fachklassenbildung in den Bau-, Elektro- und Metallberufen sind wir als Schule regelmäßig beteiligt gewesen. Insofern stimmen wir den mit Schreiben der ADD Trier vom 18.07.16 aufgeführten Maßnahmen zum Schuljahr 2016/17 insgesamt zu, zumal die Veränderungen im Metall- und Elektrobereich in enger Abstimmung mit der BBS GuT Trier von uns selbst konzeptionell mitgestaltet worden sind.

Der Wegfall der Grundstufenbeschulung der Anlagenmechaniker (SHK) ist zwar bedauerlich, aber im Hinblick auf die Auszubildenden notwendig, da seitens der zuständigen Innung eine Blockbeschulung gefordert und durchgesetzt worden ist. Wir hätten das im Gegensatz zur BBS GuT Trier hier am Standort in Saarburg nicht realisieren können, da es sich nur um vier bis sechs Schülerinnen und Schüler handelt, die „traditionell“ mit unseren Metallbauern gekoppelt in Teilzeitform unterrichtet wurden. Der Ausgleich erfolgt durch die Beschulung der Fachkräfte für Metalltechnik, die bisher an der BBS GuT Trier beschult worden sind. Wir profitieren zahlenmäßig von diesem Tausch insofern, dass diese Auszubildenden dann zwei Jahre bei uns beschult werden und nicht nur in der Grundstufe.

Die Zuweisung der Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik aus dem Postleitzahlbereich 54294 der Stadt Trier wird unsere Klassen in diesem Bereich stärken. Im Zusammenhang mit unserem neu gestalteten Elektrolabor handelt es sich eher um ein Zugeständnis der BBS GuT Trier, die sich davon verspricht, in Zukunft konstant eine Klasse pro Jahrgang zu bilden und nicht ab und zu zwei Klassen einrichten zu müssen.

Hinsichtlich der Bauberufe konnte nur eine Einigung für die Beton- und Stahlbetonbauer erzielt werden, wobei es sich in den letzten Jahren lediglich um ein bis zwei Auszubildende im gesamten Bereich pro Ausbildungsjahr gehandelt hat.

Über die speziell für uns sehr wichtigen Berufe der Bauzeichner konnte bisher keine Einigung im „Wettstreit“ mit der BBS Wittlich erreicht werden. Deshalb wird sich hier zum neuen Schuljahr noch nichts ändern.

Mit freundlichen Grüßen
Scholz, OStD

